

Projekteinsatz: Kinderärztin oder Kinderarzt im Präventionsprogramm "Reduktion kindlicher Mangelernährung", Indien

Einsatzmöglichkeiten:

August/September 2019, Februar/März 2020 oder August/September 2020 - jeweils 6-8 Wochen

Angelehnt an unsere präventive Kinderklinik "St. Mary's Child and Mother Health Care Centre" in Bolpur, West-Bengalen, findet in 2019/2020 ein Dorfprojekt zur Reduktion der kindlichen Mangelernährung statt. Auf Basis der vorherigen Erhebungen und Projekte werden in 21 Santal-Dörfern alle Kinder unter 3 Jahren auf Anämie, wasting/stunting, sowie klinische Zeichen kindlicher Mangelernährung gescreent (wie Bitot spots, Perlèche etc.) und halbjährlich untersucht. Über Sozialarbeiter und Dorfhelfer werden Familien mit mangelernährten/anämischen Kindern im Anschluss betreut mit Eisengabe, häuslichem Kochunterricht (complementary feeding) und Anlegen eines Küchengartens, zudem Awareness Einheiten zu Mangelernährung/Anämie, Notfällen bei Kindern und Schwangeren, sowie Family Planning.

Zur Umsetzung dieses Projekts suchen wir Kinderärztinnen und Kinderärzte, die projektbezogen die Kinder in den 21 Dörfern untersuchen nach einer bestehenden Struktur. Hilfreich sind ein Facharzt in der Kinderheilkunde, ggf. erste tropenmedizinische Erfahrung und der Wunsch, sich mit den ärmsten Indiens offenen Herzens zu verbinden in dieser Entwicklungsarbeit. Die Einsätze sind für jeweils 6-8 Wochen geplant und finden in Kooperation mit einer lokalen NGO statt, die die Dorfbesuche organisiert.

Die Kinder (im wesentlichen 6-36 Monate) sind auf Infekte zu untersuchen, sowie auf Symptome von Vitamin A Mangel, Vitamin B Mangel usw. Abzuklären ist, ob Tuberkulose in der Familie vorkommt mit ggf. Vermitteln an unsere Kinderklinik zur Durchführung der nötigen Diagnostik. Ebenso schwer kranke Kinder (Pneumonie etc.), sowie Kinder mit Herzfehler und neurologisch auffällige Kinder sollen an unsere Klinik überwiesen werden. Ein Team an Sozialarbeitern/Laborant übernimmt das Messen und Wiegen der Kinder, sowie Hb-Messung im Dorf, sodass diese Ergebnisse zur Untersuchung vorliegen.

Parallel zu dieser Projektarbeit ist eine Einbindung im Krankenhausalltag möglich (wie begleiten der Visite der stationären Kinder, punktuell Mitarbeit in der Ambulanz, Fortbildung des Personals, bzw. Durchführen von Ultraschall etc., je nach eigenem Erfahrungshintergrund auch). Die tägliche Sprechstunde mit Versorgung der Patienten liegt dabei in der Verantwortung unserer indischen Ärzte.

Kost und Logis während dieses Volontär-Einsatzes werden gestellt, wobei in unserer präventiven Kinderklinik in Bolpur Gästezimmer vorhanden sind, sowie ein Aufenthaltsraum mit Kochmöglichkeit. Frühstück, Mittag- und Abendessen bereitet die Krankenhausküche zu. Fahrräder sind vorhanden, sodass man in der Stadt sich frei bewegen kann, wo es auch eine Universität, Cafés etc. gibt.



Wenn Sie sich für eine Mitarbeit in unserem Präventionsprojekt interessieren, schreiben Sie gerne eine Mail mit Ihrer Motivation zur Entwicklungsarbeit und Erfahrungshintergrund (Silvia Golembiewski: silvia.golembiewski@gmail.com). Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.



Hintergrund - Die Kinderklinik "St. Mary Child and Mother Health Care Centre" wurde 2011 eingeweiht und durch die deutsche Kinderärztin Dr. Monika Golembiewski aufgebaut. Sie ist 5 Monate im Jahr vor Ort ärztlich tätig. Angebunden ist eine präventive Dorfarbeit, zu deren Umsetzung projektbezogen Volontärsärzte eingesetzt werden.

Die Klinik wird durch den gemeinnützigen Verein "Shining Eyes - medizinische Hilfe für Kinder und sozioökonomische Dorfentwicklung in Indien e.V." getragen.

Projektberichte mit Bildern finden Sie im Internet: www.shiningeyes.de